

Zu TOP 2 der Verwaltungsratssitzung vom 8. Juni 2012
(Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und Billigung des Lageberichtes)

Der Verwaltungsrat stellt den mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des OSV versehenen Jahresabschluss der Stadtsparkasse Magdeburg fest. Die Bilanzsumme beträgt 1.980.210.457,74 Euro, der Bilanzgewinn beläuft sich auf 1.670.396,77 Euro. Mit der Feststellung des Jahresabschlusses ist die Voraussetzung für die Zahlung der erfolgsabhängigen Vergütung der Sparkassenvorstände geschaffen.

Beschluss:

Der Verwaltungsrat stellt den Jahresabschluss der Stadtsparkasse Magdeburg für das Jahr 2011 fest. Er billigt den Lagebericht. Er stimmt der Auszahlung der variablen Vergütung des Vorstandes für das Jahr 2011 zu.


Die Protokollführerin**Zu TOP 3 der Verwaltungsratssitzung vom 8. Juni 2012**
(Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns)

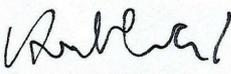
Nach § 27 (2) Sparkassengesetz des Landes Sachsen – Anhalt kann der Verwaltungsrat beschließen, einen Teilbetrag vom ermittelten Jahresüberschuss dem Träger zuzuführen oder den Gesamtbetrag in die Sicherheitsrücklage einzustellen.

Herr Dr. Trümper erläutert zwei mögliche Sichtweisen auf die Ausschüttung: eine Eigenkapitalaufstockung erhöht das Risikodeckungspotential. Andererseits kann die Stadtsparkasse Magdeburg durch eine Ausschüttung einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Herr Theile fragt nach, ob der Anteil der Ausschüttung am Jahresergebnis auf 50 % erhöht werden sollte. Herr Voigt wendet ein, dass die Verwendung der Ausschüttung ausschließlich für gemeinnützige Zwecke erfolgen kann und nicht direkt dem Haushalt der Stadt zur Verfügung steht. Herr Schablinski gibt zu bedenken, dass eine Erhöhung der Ausschüttung zu Lasten des Sponsorings gehen könnte, von dem Vereine sehr stark profitieren. Herr Gurcke hält den Ausschüttungsanspruch von 600 TEuro für moderat und höhere Werte für überlegenswert.

Herr Eckert bittet um Verlässlichkeit beider Seiten in dieser Fragestellung. In den vergangenen Jahren hat die Sparkasse ihre Sponsoringtätigkeit erheblich ausgeweitet. Diese Beträge sind bei höheren Ausschüttungsanforderungen nicht mehr möglich.

Beschluss:

Der Verwaltungsrat beschließt mit 8 Ja - Stimmen, 3 Nein - Stimmen und einer Enthaltung die Ausschüttung in Höhe von 600.000 Euro. Der restliche Anteil in Höhe von 1.070.396,77 Euro wird der Sicherheitsrücklage zugeführt.


Die Protokollführerin**Zu TOP 4 der Verwaltungsratssitzung vom 8. Juni 2012**
(Entlastung des Vorstandes)

Nachdem seitens der Sparkassenaufsicht des Landes Sachsen – Anhalt keine Bedenken gegen eine Entlastung des Vorstandes der Stadtsparkasse Magdeburg bestehen, stimmt der Verwaltungsrat über die Entlastung des Vorstandes ab.

Beschluss:

Der Verwaltungsrat stimmt der Entlastung des Vorstandes der Stadtsparkasse Magdeburg für das Jahr 2011 einstimmig zu.


Die Protokollführerin